

Anschluß an diese Mitgliederversammlung der Gutenberg-Gesellschaft findet von 1/12 bis 12 Uhr die Huldigung der Buchdrucker vor dem Gutenberg-Denkmal auf dem Gutenbergplatz statt, wobei eine Ansprache des Vorsitzenden der Gutenberg-Gesellschaft, Herrn Oberbürgermeisters a. D. Dr. Kälb, vorgesehen ist. Dieser Huldigung folgen Konzerte, Auffahrt sämtlicher Wassersportvereine, Feuerwerk und Tanz.

Montag, den 22. Juni, abends 8 Uhr: Musikalisch-literarische Gutenbergfeier im Akademiesaal des Kurfürstlichen Schlosses, wofür das besondere Programm noch bekanntgegeben wird.

Mittwoch, den 24. Juni, nachmittags 4 Uhr: Kinderfest im Stadtpark mit Blumenreigen. Anschließend Zug der Kinder auf den Gutenbergplatz und Huldigung vor dem Gutenberg-Denkmal.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur in Berlin.**

Bilanz per 31. Dezember 1930.

An	Aktiva.	RM	h
Hausgrundstück . . . . .		339 537	91
Verlagsrechte . . . . .		350 000	—
Schriften und Maschinen . . . . .		180 000	—
Steine . . . . .		1	—
Kassa . . . . .		1 509	35
Papierlager . . . . .		7 284	63
Verlag: Bücherbestände . . . . .		40 918	—
Effekten . . . . .		211 849	—
Beteiligungskonto . . . . .		40 000	—
Debitoren inkl. Bankguthaben . . . . .		220 673	56
		<b>1 391 773</b>	<b>45</b>
Per	Passiva.		
Aktienkapital . . . . .		1 000 000	—
Reservefonds . . . . .		100 000	—
Amortisationsfonds . . . . .		80 000	—
Unterstützungsfonds . . . . .		42 660	01
Aufwertungshypothek . . . . .		128 437	91
Nicht abgehobene Dividende . . . . .		310	50
Kreditoren . . . . .		28 504	06
Gewinn 1930 . . . . .		11 860	97
		<b>1 391 773</b>	<b>45</b>

**Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1930.**

An	Debet.	RM	h
Redaktion (Honorare, Korrekturen usw.) . . . . .		90 921	75
Handlungskosten . . . . .		154 280	41
Steuern . . . . .		43 421	14
Abschreibungen . . . . .		35 186	70
Gewinn 1930 . . . . .		11 860	97
		<b>335 670</b>	<b>97</b>
Per	Kredit.		
Vortrag aus 1929 . . . . .		9 493	70
Gewinn aus Verlag, Inserate und Sortiment . . . . .		308 759	18
Gewinn aus Zinsen . . . . .		17 418	09
		<b>335 670</b>	<b>97</b>

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 106 vom 8. Mai 1931.)

**Tagung des Deutschen Sprachvereins.** — Vom 23. bis 25. Mai findet zu Halle die 25. Hauptversammlung des Deutschen Sprachvereins statt. Die Tagesordnung umfaßt neben den ständigen und geschäftsordnungsmäßigen Sitzungen, Ausschußberatungen usw. eine Anzahl festlicher und wissenschaftlicher Veranstaltungen, so neben mundartlichen und musikalischen Darbietungen eine Festsaufführung der »Heroischen Leidenschaften« E. G. Kolbenheyers, die im Beisein des Dichters im alten Goethe-theater in Lauchstädt stattfinden wird, eine Festrede Dr. Walter Lindens: »Sprache vom geisteswissenschaftlichen Standpunkt« sowie Vorträge über »Das Sprachtum eines lebenden Dichters« und über »Volksliedforschung und Volksliedsammlung«. Unter den zur Verhandlung gelangenden Anträgen der Zweigvereine dürften einige besondere Beachtung verdienen. Der Hamburger Zweigverein z. B. hat beantragt: Der Deutsche Sprachverein wolle jährlich einen größeren Geldpreis für den Verfasser eines Buches des schönen Schrifttums aussetzen, das sich neben seinem künstlerischen Wert vor allem in sprachlicher Hinsicht auszeichnet. Ein Brünner Antrag lautet: Der Deutsche Sprachverein möge mit aller Zähigkeit dahin arbeiten, daß die deutsche Sprachpflege in allen Klassen der höheren Schulen vorgeschrieben werde.

**Prüfungen für den höheren und den mittleren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken Sachsens.** — Es finden in Leipzig Prüfungen statt: I. für den höheren Dienst am Montag, dem 7. September 1931, und den folgenden Tagen, II. für den mittleren Dienst am Montag, dem 7. September 1931, und den folgenden Tagen. — Ge-

suche um Zulassung sind nebst den erforderlichen Nachweisen (Bekanntmachungen vom 24. September 1917 und vom 20. August 1919 im Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken 14 [1920], S. 202 und 193) für die unter I genannte Prüfung bis spätestens Montag, den 15. Juni 1931, für die unter II genannte Prüfung bis spätestens Dienstag, den 16. Juni 1931, an den Vorsitzenden des Prüfungsamtes, Bibliotheksdirektor Professor Dr. Glauning, Leipzig C 1, Universitätsbibliothek, Beethovenstraße 6, einzureichen.

Sächsisches Prüfungsamt für Bibliothekswesen.

**Orthographie-Union zwischen Portugal und Brasilien.** — Verhandlungen zwischen den Akademien von Lissabon und Rio de Janeiro haben zu dem Ergebnis geführt, daß Brasilien die amtliche portugiesische Rechtschreibung mit gewissen Abweichungen bei sich einführt. Der Abschluß der Vereinbarungen war mit einer Feierlichkeit in der Lissaboner Akademie verbunden, bei der die Redner, der Akademiepräsident, der portugiesische Außenminister und der brasilianische Gesandte, darauf hinwiesen, daß die portugiesische Sprache von 60 Millionen Menschen gesprochen wird, und die politische, wirtschaftliche und literarische Bedeutung des Abkommens unterstrichen.

**Personalnachrichten.**

**Ehrung für 43jährige Dienstzeit.** — Herrn Gottlieb Roach, Buchhalter der Buchhandlung G. & R. Karaslat in Brünn wurde für vorbildliche Treue und langjährige Dienstzeit vom Mähr. Gewerbeverein am 30. April d. J. die silberne Vereinsdenkmünze zuerkannt und gleichzeitig vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig das Silberne Ehrenzeichen des Buchhandels verliehen. Aus diesem Anlaß wurde er von den Chefs und den Angestellten der Firma beglückwünscht.

**Gestorben:**

am 15. Mai nach langem schweren Leiden der Verlagsbuchhändler Herr Dr. med. dent. h. c. Hermann Meusser in Berlin.

Nach 33jährigem erfolgreichen Wirken als Inhaber der Sortiments-, Reise- und Verlagsbuchhandlung seines Namens wurde Herr Meusser abberufen. Besondere Verdienste hat er sich als Verleger zahlreicher literarischer Werke erworben, in deren Anerkennung ihm die Universität Königsberg 1923 die Würde eines Dr. med. dent. honoris causa verlieh.

**Sprechsaal**

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

**Rhein-Mainischer Jungbuchhändlerkreis.**

Die Bücherkundliche Arbeitsgemeinschaft am 20. Mai muß aus verschiedenen Gründen ausfallen. Nächster Abend also am 3. Juni, 20 1/2 Uhr, im Hospiz Kronenhof, Scharnhorststraße 20 (Nähe Hauptbahnhof), Frankfurt am Main. Hans Köster.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachungen der Geschäftsstelle des V. B. betr. Preisausschreiben: »Was wir vom Buch erwarten«. S. 489; betr. Titelseite des Börsenblattes. S. 489.

**Artikel:**

Der italienische Tag des Buches. S. 489.  
Zur spanischen Buchwoche vom 20.—25. April. S. 490.  
25 Jahre Vereinigung des katholischen Buchhandels. S. 492.  
Das Deutschtum in Rußland. Von Dr. W. Luig. S. 492.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 493.

Kleine Mitteilungen S. 495—496: Die zwei Tage des französischen Buches / Aus Schweden / Neueintragen ins Handelsregister / Das Mainzer Gutenbergfest 1931 / Bilanz: Verlag für Börsen- und Finanzliteratur in Berlin / Tagung des Deutschen Sprachvereins / Prüfungen für den höheren und den mittleren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken Sachsens / Orthographie-Union zwischen Portugal und Brasilien.

Personalnachrichten S. 496; Ehrung für 43jährige Dienstzeit / Dr. Hermann Meusser, Berlin †.

Sprechsaal S. 496: Rhein-Mainischer Jungbuchhändlerkreis.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. S e d r i c h R a c h f. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

